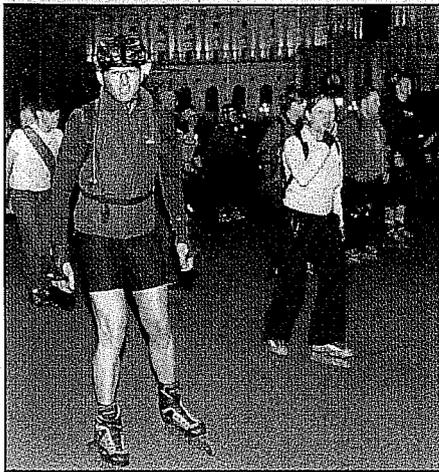




Rollkommando

Was 1999 als politische Demo für die Rechte der Skater und Radfahrer begann, genießt mittlerweile Kultstatus – das Friday Night Skating.



Ausgerechnet beim Hunderter musste es passieren. 99 Mal düsten die Skater schon problemlos durch die Innenstadt, beim Jubiläum kam es dann zur Farce. Weil die Polizei das Tempo massiv drosseln wollte – wo durch die Fahrt laut Veranstalter etwa sechs Stunden gedauert hätte –, wurde das Friday Night Skating (kurz FNS) am

15. Juli abgebrochen. Was folgte, waren unüberhörbare (aber friedliche) Proteste der Skater, die nach wenigen Kilometern direkt zurück zum Ausgangspunkt Heldenplatz geleitet wurden.

Für die Zukunft gibt Georg Günsberg, Mitarbeiter der Grünen und als solcher Organisator des FNS, aber Entwarnung: „Wir haben uns bei der Geschwindigkeit auf einen Kompromiss geeinigt, das Event ist gesichert.“

Sehr zur Freude der Skatengemeinde. Denn zwischen 800 und 1.000 Teilnehmer finden sich im Schnitt an jedem Freitagabend um 22.00 Uhr am Heldenplatz ein, wenn es – auf sieben wechselnden Routen, die zwischen 16 und 24 Kilometer lang sind – durch die City geht. Dabei steht nicht die reine Sportveranstaltung oder gar ein Wettkampf im Vordergrund, sondern das „Erleben von Stadtkultur“, wie es Günsberg formuliert.

Was der CITY-Lokalausweis bestätigt. Denn es ist schon ein erhebendes Gefühl, zu nächstlicher Stunde am Ring entlang zu rollen – dem Wiener ist das sonst schließlich nur per Auto oder Straßenbahn möglich.

Am kommenden Freitag führt die Skateparade vom Heldenplatz über den Ring zur Friedensbrücke, weiter zum Kai, Praterstern, Lasallestraße, Handelskai, Prater Stadion und die Prater Hauptallee und zurück. Die Route sollte bis Mitternacht bewältigt sein.

Für die Sicherheit der Fahrer sorgt übrigens nicht nur die Polizei, mit der Günsberg die Route im Vorhinein abspricht, sondern auch zwölf „Rolling Guards“ vom gleichnamigen Verein, der das FNS mit organisiert.

Weitere Infos: www.nightskating.at oder www.wien.gruene.at/skater

Facts

Termin

Treffpunkt ist – gutes Wetter vorausgesetzt – an jedem Freitag um 22.00 Uhr am Heldenplatz. Die Teilnahme ist kostenlos, die Organisatoren empfehlen, Schutzausrüstung zu tragen und über Bremsfähigkeit zu verfügen.

Demo

Das FNS ist offiziell keine Sportveranstaltung, sondern eine Demonstration für umweltfreundliche Mobilität. Als Organisatoren treten die Wiener Grünen auf.